

SARS (Severe Acute Respiratory Syndrom)

Informationen des Auswärtigen Amtes Deutschland, ergänzt durch

Apotheker Bürger Nürnberg

Stand: 3.4.2003

 **Bitte verwenden Sie folgenden Link**

<http://www.bueger.de/prima/infos/sars.htm>

 **Info der PRIMA-Apotheken bei Reisen z.B. nach China**

[SARS](#) - 03.04.2003   

Die WHO warnt weltweit vor Severe Acute Respiratory Syndrome (SARS), auf deutsch "Schweres Akutes Atemnotsyndrom", einer atypischen Lungenentzündung verursacht durch Coronaviren, auf deren Symptome (schnell ansteigendes hohes Fieber, Muskelschmerzen und Heiserkeit) alle Reisenden achten sollen.

In Hongkong, Südchina (evtl. sogar ganz China) und Toronto eskaliert die Situation im Augenblick. Infos der WHO unter <http://www.who.int/csr/sarscountry/en/>

Bisher Ausbrüche (über 2.200 Erkrankte und 78 Tote) in VR China (Südchina und neu Shanxi und Beijing), Hongkong, Vietnam, Kanada (Greater Toronto Area und Vancouver) und Singapur. In Deutschland (München, Hemer, Frankfurt/Main, Warendorf und Mannheim), Slowenien (Ljubljana), Rumänien, England, Frankreich, Italien, Spanien, Irland, Schweiz, Belgien, Australien, USA, Thailand und Taiwan sind Sekundärfälle (teilweise auch nur Verdachtsfälle) in Behandlung.

Die WHO warnt erstmalig überhaupt in einem Nicht-Kriegs-Fall vor Reisen nach VR China Guangdong und Hongkong.

- Der Ausbruch in Südchina (Guangdong Provinz) gilt offiziell als kontrolliert: ca. 1.200 waren erkrankt, 46 verstorben, Höhepunkt war Mitte Februar.

Inoffiziell werden aber aktuell täglich Neuerkrankungen (im März 361, im Februar 487) berichtet.

Außerdem werden täglich die Zahlen massiv nach oben korrigiert

- In der Hauptstadt Beijing herrscht Verunsicherung, nachdem es über 100 Verdachtsfälle geben soll.

- Auch in Schanghai soll es Erkrankungen geben

- In Hongkong ist u.a. Personal von mind. fünf Kliniken erkrankt. Inzwischen ca. 290 Erkrankte und zehn Tote. Infos unter www.info.gov.hk/dh/ap.htm

 **Weiterführende Informationen finden Sie auf folgenden Websites**

SARS (Severe Acute Respiratory Syndrom):

Centers for Disease Control, Atlanta:

www.cdc.gov

Weltgesundheitsorgansation (WHO):

www.who.int/csr/sarscountry/en/

Robert Koch-Institut (RKI):

www.rki.de